

# Forstarbeiter erschließen im Wettbewerb Reserven

Die Kollektive unseres Staatlichen Forstwirtschaftsbetriebes Schleiz haben sich im Wettbewerb zu Ehren des IX. Parteitages der SED vorgenommen, die Produktion weiter zu intensivieren und die Reserven auszuschöpfen. Das Wettbewerbsprogramm sieht vor, industriemäßige Produktionsmethoden anzuwenden, zur Mehrschichtarbeit überzugehen, den wissenschaftlich-technischen Fortschritt zu meistern und die eigene Qualifikation zu erhöhen.

Die Realisierung des Wettbewerbsprogramms ist die wichtigste Aufgabe zur Vorbereitung des IX. Parteitages. Deshalb ist die politisch-ideologische Arbeit der gesamten Grundorganisation vor allem darauf gerichtet. Die Gewerkschaftsorganisation und die FDJ haben sich ganz darauf eingestellt, die Initiative der Kollegen im Wettbewerb zu fördern.

## Holzressourcen umfassend nutzen

Auf dem 14. Plenum des ZK wurde darüber informiert, daß in einem entsprechenden Beschluß des Politbüros von der Forstwirtschaft gefordert wird, Maßnahmen einzuleiten, um den Holzzuwachs in unseren Wäldern zu erhöhen, mehr Rohholz für die Volkswirtschaft bereitzustellen, die einheimischen Holzressourcen möglichst umfassend zu erschließen. Der weiteren Intensivierung der Produktion ist besonderes Augenmerk zu widmen. Die Betriebsparteiorganisation unseres staatlichen Forstwirtschaftsbetrie-

bes sorgt dafür, daß diese Aufgabenstellung Hauptinhalt des Wettbewerbs der Betriebsangehörigen ist.

Bei den Aussprachen in den Arbeitskollektiven heben die Genossen und leitenden Kader die steigende Bedeutung des Rohstoffes Holz hervor. Die Forstwirtschaft versorgt viele Zweige der Volkswirtschaft mit Holz. Das Holz ist Rohstoff für viele Erzeugnisse zur besseren Befriedigung materieller und kultureller Bedürfnisse der Bevölkerung. Die Forstwirtschaft ist deshalb verpflichtet, nicht nur den Wald zu erhalten und die Rohholzproduktion zu steigern, sondern auch solche Rohstoffreserven wie Dünnholz und Späne, die in großen Mengen anfallen und bisher nur zu einem geringen Teil genutzt werden, einer Verwertung zuzuführen. Das ist wertvoller Rohstoff für Preßspanplatten und andere Baumaterialien. Unsere Volkswirtschaft spart damit auch Devisen für Holzimporte ein.

Unsere Betriebsparteiorganisation hält es für notwendig, besonders die Verantwortung der Werktätigen der Forstbetriebe gegenüber der ganzen sozialistischen Gesellschaft hervorzuheben und klarzumachen. Das ist ein wesentlicher Bestandteil der Erziehung zu hohem Klassenbewußtsein. Wie jeder Betrieb haben wir die Verpflichtung, einen möglichst großen Beitrag zur Entwicklung unserer sozialistischen Wirtschaft zu leisten, um das Lebensniveau des

## Information

ГЯНТІПМТННІ

## Lehren einer Initiativschicht der KAP

In der kooperativen Abteilung Pflanzenproduktion Dobitschen, Kreis Schmölln, haben die Genossenschaftsbauern und Landarbeiter in der Getreideernte eine Initiativschicht durchgeführt. Daran waren 18 Mährescherfahrer, acht Lkw-Fahrer und drei Schlosser aus drei Betrieben beteiligt. Die Vorbereitung der Initiativschicht wurde auch in der Parteileitung mit den Genossen der zeitweiligen Partei-

gruppe beraten. Genossen eines Industriebetriebes legten dort ihre Erfahrungen dar.

Mit der Initiativschicht ist die neue, sozialistische Einstellung zur Arbeit in der Praxis wirksam geworden. In der möglichen Druschzeit sind höhere Leistungen als sonst erzielt worden. Die Parteileitung hob bei der Auswertung hervor, daß es nun darauf ankomme, die Erfahrungen der Initiativschicht in allen

Kollektiven anzuwenden, künftig der moralischen Vorbereitung der Werktätigen auf ihre Arbeit sowie ihren Vorschlägen mehr Beachtung zu schenken. Sie wies darauf hin, daß die gewissenhafte Führung der Bordbücher über Leistungen, Ausfall- und Reparaturzeiten, über den Treibstoff- und Materialverbrauch für die weitere Verbesserung der Effektivität der Arbeit an Bedeutung gewinne.

(NW)